

Sonderbedingungen für das Sparkassen - PremiumZertifikat

Das Produkt ist die Kombination eines Sparkassenzertifikates mit einer Investmentanlage. Der Anlagebetrag wird zu 50 Prozent in dem Sparkassenzertifikat und zu 50 Prozent in Investmentfonds angelegt.

Für das Sparkassenzertifikat gelten folgende Bedingungen:

1. Der Zinssatz für das Sparkassenzertifikat wird bei Vertragsabschluss fest vereinbart. Die Einzahlung des vereinbarten Betrages erfolgt bei Vertragsabschluss. Weitere Einzahlungen auf diesen Vertrag sind nicht möglich.
2. Die Spareinlage kann nicht vor Ablauf der vertraglich vereinbarten Kündigungssperrfrist gekündigt werden. Eine Auszahlung ist nicht vor Ablauf der dreimonatigen Kündigungsfrist möglich. Ein Kündigungsfreibetrag von 2.000 Euro entfällt.
3. Bei Verfügung von nicht gekündigten Beträgen werden für die Dauer der nicht eingehaltenen Kündigungsfrist Vorschusszinsen berechnet.

Der jeweilige Vorschusszinssatz wird durch Aushang / Auslage im Kassenraum bekannt gegeben.
4. Nach Ablauf der Sonderzinsvereinbarung wird das Guthaben mit dem jeweils gültigen Zinssatz für Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist weiter verzinst.
5. Das Sparkassenzertifikat kann selbstverständlich separat erworben werden. Dabei ist aber zu beachten, dass der Zinssatz - ggü. der Kombination mit einem Investmentfonds - geringer ausfällt. Aktuell wird aufgrund des geringen Zinsniveaus kein separates Sparkassen-Zertifikat angeboten.
6. Für das Sparkassenzertifikat fallen keine Kosten an. Die Kosten, die bei Erwerb des Fondsanteils anfallen, entnehmen Sie bitte der Kostenaufstellung für den Fondsanteil. Die Kosten, die Ihnen für den Erwerb der Fondsanteile entstehen, bleiben davon unberührt, ob Sie diese Anteile im Rahmen des Premium-Zertifikats oder unabhängig hiervon direkt erwerben.
7. Das Risiko einer Anlage in die beiden Bestandteile ist nicht höher, als das jeweilige Risiko, das der Anleger im Falle einer separaten Anlage in beide Anteile der jeweiligen Bestandteile zu tragen hätte. Durch die Kombination eines festverzinslichen Premium-Zertifikats mit Fondsanteilen besteht für den Anleger das mögliche Risiko, durch die Wertentwicklung des Kapitalmarktschwankungen ausgesetzten Fondsanteils die Rendite der gesamten Anlage zu beeinflussen. Das Renditeergebnis der gesamten Anlage kann aufgrund der Kombination oder Bündelung der einzelnen Bestandteile des Premium-Zertifikats neben einer positiven, zu keiner oder unter Umständen einer negativen Wertentwicklung der gesamten Anlage führen.